

Presseinformation, 20.04.2026

## Wilheringer Weg: Neuer Pilgerweg unter großem Besucher:innenandrang feierlich eröffnet

Bis zum letzten Sitzplatz und darüber hinaus füllte sich die Stiftskirche Wilhering am Sonntag, 19.04., als Abt Reinhold Dessel und die am Projekt beteiligten Organisationen zur feierlichen Eröffnung des Wilheringer Wegs luden.



Foto: Roman Bartl

Nach der Festmesse mit Abt Reinhold Dessel und Bischof Manfred Scheuer wurde der neue Pilgerweg, der das Stift Wilhering in einem Rundweg mit seiner ehemaligen Tochtergründung, dem Stift Vyšší Brod, verbindet, offiziell eröffnet. Für die musikalische Gestaltung sorgten Sänger:innen aus den Kirchenchören der Wilheringer Stiftspfarrgemeinden. Die Gesamtleitung aller Chöre lag in den Händen von Stiftskapellmeister Till Alexander Körber. Mitwirkende waren außerdem die Leonfeldner Kantorei unter der Leitung von Stefan Kapeller sowie Stiftsorganist Ikarus Kaiser an der Orgel.

Zu den Festredner:innen zählte etwa Landesrat Markus Achleitner, der dem Team herzlich zum gelungenen Projekt gratulierte und neben der spirituellen Wichtigkeit auch auf dessen touristische und sportliche Attraktivität hinwies. Auch die Landesrätin der OÖ Regionen, Michaela Langer-Weninger, die nicht persönlich an der Eröffnung teilnehmen

konnte, betont in einem Statement die Bedeutung des neuen Pilgerangebots: *„Der Wilheringer Pilgerweg zeigt, welche Kraft im ländlichen Raum steckt. Durch die enge Zusammenarbeit von vier LEADER-Regionen ist ein Weg entstanden, der nicht nur Gemeinden verbindet, sondern auch die Vielfalt unserer heimischen Kulturlandschaft sichtbar macht. Gleichzeitig lädt er Menschen dazu ein, zur Ruhe zu kommen, neue Perspektiven zu gewinnen und Schritt für Schritt zu sich selbst zu finden“.*

**Pilgern überwindet Grenzen** – der Wilheringer Weg führt nicht nur wortwörtlich über die Landesgrenze zwischen Österreich und Tschechien, sondern soll auch dazu anregen, innere Grenzen auszuloten sowie gesellschaftliche Grenzen zu hinterfragen.

In einer Welt voller Konfliktherde regte Abt Reinhold Deszl an, die Pilgererfahrung, den Weg ins Innere und die Überwindung von Grenzen auch nach außen zu tragen – als Symbol für eine Gesellschaft, die das Verbindende sucht.

Eine Besonderheit des Projekts – die Zusammenarbeit in einem transnationalen Interreg-Förderprojekt zwischen Österreich und Tschechien – wurde auch im Festakt gewürdigt, indem sämtliche Reden simultan auf Tschechisch übersetzt wurden.

Neben der Interreg-Förderung ermöglichten LEADER-Mittel aus vier Regionen (Urfahr West, Linz Land, Donau Böhmerwald, Sterngartl Gusental), die Zusammenarbeit mit den Tourismusverbänden Mühlviertel und Donauregion Oberösterreich, dem Stift Wilhering sowie zahlreichen Ehrenamtlichen die Umsetzung des Projekts.

**In-sich-Gehen: Eine neue Art, das Land zu erfahren.** Die Achtsamkeit, das langsame Tempo und das bewusste Erfahren von Land und Leuten, die eine Pilgerreise prägen, zahlen hier auf eine neue Art des Tourismus ein. Anstatt auf das Abhaken von Sehenswürdigkeiten setzt Pilgern auf spirituelle Erfahrung, bewusste Wahrnehmung und authentische Begegnungen – und belebt dabei ganz nebenbei die Region: Mit elf beteiligten Gemeinden und deren Pfarren hat der Wilheringer Weg das Potenzial, das Mühlviertel sowie die Donauregion Oberösterreich nachhaltig zu bereichern. Entlang des Weges entstehen so bereits in den Gemeinden Eidenberg sowie Vorderweißenbach neue Unterkünfte für Pilger:innen. Konkrete Angebote für Pilger:innen, wie geführte und thematisch begleitete Pilgerwanderungen, sind in Planung.

**Großes Interesse gibt es auch bereits am Begleitmaterial zum Pilgerweg** – gemeinsam wurden ein knapp hundert Seiten starkes Begleitheft sowie eine Pilgerkarte entwickelt, die ab sofort unter [www.wilheringerweg.at](http://www.wilheringerweg.at), im Mühlviertel Tourismus Büro Bad Leonfelden sowie im Stiftsshop des Stifts Wilhering erhältlich sind. Ins Begleitheft können nicht nur die gesammelten Pilgerstempel eingetragen werden, es liefert auch genaue Wegbeschreibungen, bietet für jede Etappe Meditationstexte und Raum für eigene Gedanken und ist so der perfekte Begleiter für den eigenen Weg nach Innen.

Auf der Homepage [www.wilheringerweg.at](http://www.wilheringerweg.at) erhalten Sie nähere Informationen.

**Rückfragehinweis:**

**Zisterzienserstift Wilhering**

+43 (0) 72 26 / 23 11 – 10

[abteibuero@stiftwilhering.at](mailto:abteibuero@stiftwilhering.at)



**WILHERINGER**  
Pilgern zwischen WEG  
Donau und Moldau

**LEADER Region Urfahr West**

+43 (0) 72 34 / 8 24 05

[nikola.wiesinger@regionuwe.at](mailto:nikola.wiesinger@regionuwe.at)



## Der Wilheringer Weg wird durch LEADER- bzw. INTERREG-Mittel gefördert.

LEADER ist eine Förderinitiative, welche die Stärkung des ländlichen Raums, die Förderung der regionalen Wirtschaft und die Steigerung der Lebensqualität in den Regionen zum Ziel hat.



Interreg ist Teil der Struktur- und Investitionspolitik der Europäischen Union. Seit mehr als 30 Jahren werden damit grenzüberschreitende Kooperationen zwischen Regionen und Städten unterstützt, die das tägliche Leben beeinflussen, zum Beispiel zu Energie und Klimawandel, Umwelt- und Ressourcenschutz, beim Arbeitsmarkt und sozialen Themen und im Verkehr.



Das Projekt wurde in Kooperation mit folgenden LEADER-Regionen sowie Tourismusverbänden umgesetzt:



Regionentwicklungsverein Zukunft Linz-Land



Region Sterngartl Gusental - Verein für Regionalentwicklung



Regionentwicklungsverein Donau-Böhmerwald



MAS Rozkvět, z.s.



Tourismusverband Mühlviertel



Tourismusverband Donauregion Oberösterreich



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

